

SG Thyrnau/Kellberg - 1. FC Passau II 0:0

Ein schwaches Spiel mit einem gerechtem Ausgang!

Das Spiel konnte keinen von den Sitzen reißen. Die gegenüber dem Hinspiel vollkommen geänderte Mannschaft des 1. FC Passau II war in der 1. Halbzeit überlegen. Thomas Binder war im Mittelfeld vollkommen überfordert und das Spiel machte der Gast. Die gefährlichen Szenen blieben aber auch bei den Gästen aus. Die Abwehr stand sehr gut und alles was auf das Tor kam, vernichtete dann Torhüter Neo. Thyrnau konnte nur mit hohen Bällen nach vorne agieren, die meisten davon kamen postwendend zurück. Außerdem hatten unsere Stürmer nicht den allerbesten Tag. Für die Zuschauer war es ein komisches und langweiliges Spiel.

Erste Aufregung gab es in der 35. Minute, als Neo einen Kopfball mit einer tollen Parade zur Ecke lenkte. Mit einem 0:0 und einem mulmigen Gefühl ging die Elf in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit kam dann die Umstellung. Philipp Landegl verstärkte das Mittelfeld und Trainer Traxinger verließ auch seine defensive Rolle. Dadurch bekam Thyrnau mehr Übergewicht im Mittelfeld, ohne dabei gefährliche Situationen vor dem Tor heraus zu arbeiten. Aber es beruhigte, dass wir den Gegner von unserem Tor weghalten konnten. Passau blieb aber stets gefährlich und im Spiel nach vorne war Zug und unsere Abwehr oft etwas leichtfertig. Letztendlich konnten wir mit Glück und Unvermögen der Gäste unser Tor sauber halten. Nach vorne ging bei uns fast nichts. Einzig Obi konnte seinem Verteidiger öfters entwischen und ein paar Schüsse auf das Tor abgeben. Umso überraschender war seine Auswechslung ca. 15 Minuten vor dem Ende. Zu diesem Zeitpunkt war Trainer Traxinger schon schwer angeschlagen und hatte einen Eisbeutel unter der Oberschenkelbandage. Obwohl er kaum noch laufen konnte, blieb er 90 Minuten auf dem Feld. Das konnten viele Zuschauer nicht verstehen. am Schluss stand ein Punkt zu

Buche, der verdient war, aber zur Absicherung in der Tabelle,
wäre ein Dreier notwendig gewesen.